



Niederschrift

16-021. Sitzung des Kreistages

am Montag, 11.05.2009, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr,
im Bürgerhaus der Gemeinde Gorxheimertal in Gorxheimertal, Ortsteil Unter-Flocken-
bach, Siedlungsstraße 52

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- | | |
|-------------|--|
| Punkt 1.1 | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats |
| Punkt 1.1.1 | Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 16-1358/1 |
| Punkt 1.1.2 | Kreiskrankenhaus Bergstraße
- Beantragung von Mitteln im Rahmen des Hessischen
Sonderinvestitionsprogramms
Vorlage: 16-1336/1 |
| Punkt 1.1.3 | Umsetzung des Vergabebeschieleunigungserlasses vom
18. März 2009
Vorlage: 16-1340/1 |
| Punkt 1.1.4 | Mündliche Mitteilungen des Landrats |
| Punkt 1.2 | Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 1.2.1 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema
"Teilzeitstellen im Kreiskrankenhaus" und Beantwortung
hierzu
Vorlagen: 16-1343 und 16-1343/1 |
| Punkt 1.2.2 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema
"Laptops für alle" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1347 und 16-1347/1 |
| Punkt 1.2.3 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema
"Jugendhilfe" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1348 und 16-1348/1 |
| Punkt 1.2.4 | Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 30. April 2009 zur Ent-
wicklung des Kreishaushalts und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1361 und 16-1361/1 |
| Punkt 1.2.5 | Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 30. April 2009 zur Zukunft
von "Neue Wege" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1362 und 16-1362/1 |

- Punkt 1.2.6 Anfrage der SPD-Fraktion vom 30. April 2009 zum Thema "Hauptschüler/innen und Schulabbrecher" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1363 und 16-1363/1
- Punkt 1.2.7 Anfrage der SPD-Fraktion vom 30. April 2009 zum Thema "Neue Wege" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1365 und 16-1365/1
- Punkt 1.2.8 Anfrage der SPD-Fraktion vom 30. April 2009 zum Thema "Familienfreundlicher Landkreis" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1366 und 16-1366/1
- Punkt 1.2.9 Anfrage der SPD-Fraktion vom 30. April 2009 zum Thema "Weschnitztalbahn" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1367 und 16-1367/1
- Punkt 1.3 Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: 16-1349

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema "Gutschein Sportvereine" und Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 11. Mai 2009 hierzu
Vorlagen: 16-1344 und 16-1344/1
- Punkt 2.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema "Kreiswappen" und Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 11. Mai 2009 hierzu
Vorlagen: 16-1345 und 16-1345/1
- Punkt 2.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema "Internationale Schule"
Vorlage: 16-1346
- Punkt 2.4 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 20. April 2009 betreffend Resolution des Kreistages zum Thema "SGB II"
Vorlage: 16-1351
- Punkt 2.5 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema "Gegen Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit", Änderungsantrag der REP-Fraktion vom 07. Mai 2009 und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 11. Mai 2009 hierzu
Vorlagen: 16-1352, 16-1352/1 und 16-1352/2

Punkt 2.6 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 20. April 2009 betreffend
Gestaltung der doppelten Haushalte
Vorlage: 16-1353

Punkt 2.7 Verschiedenes

Anwesende:

Kreistagsvorsitzender:

Breitwieser, Werner CDU

Mitglieder:

Arnold, Hermann-Peter	CDU	
Bähr, Anna Katharina	CDU	
Dörr, Ilona	CDU	
Frank, Lucia	CDU	
Gärtner, Karin	CDU	
Haag, Alfons	CDU	ab zeitweise TOP 1.1.4
Heinz, Tobias	CDU	
Heitland, Birgit	CDU	
Herrmann, Thorsten	CDU	
Hoepfner, Oliver	CDU	
Iwen, Jürgen	CDU	bis TOP 2.5
Jäger, Klaus	CDU	ab zeitweise TOP 1.1.4
Jöst, Günther	CDU	
Kappel, Alfred	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	
Kunkel, Peter	CDU	
Dr. Lennert, Peter	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	
Rieger, Heinz	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schaab, Barbara	CDU	
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schneider, Gottfried	CDU	
Schöcker, Erna	CDU	
Spruch, Martin	CDU	
Stephan, Peter	CDU	
Stricker, Klaus-Peter	CDU	
Wagner, Andreas	CDU	
Woitge, Peter C.	CDU	
Wondrejz, Horst	CDU	
Baaß, Matthias	SPD	
Bauer, Norbert	SPD	
Brockenauer, Bernd	SPD	
Buschmann, Irma	SPD	
Czyrt, Claudia	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Engesser, Hermann	SPD	ab zeitweise TOP 1.1.4

Fiedler, Josef	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	ab zeitweise TOP 1.1.4
Hartmann, Karin	SPD	
Hechler, Katrin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Mauch, Marianne	SPD	
Meister, Gerlinde	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Petri, Eberhard	SPD	
Pfeifer, Hans-Jürgen	SPD	bis zeitweise TOP 2.5
Roos, Heinz	SPD	
Schäfer, Alice	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Thomas, Willi	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	
Apfel, Franz	GRÜNE	
Berg, Evelyn	GRÜNE	
Figaj, Thilo	GRÜNE	
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Dr. Greif, Martin	FWG	
Öhlenschläger, Walter	FWG	
Vollmer, Thomas	FWG	
Hunnius, Roland von	FDP	
Dr. Schepp, Rolf	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	
Bitsch, Peter	REP	
Hoch, Haymo	REP	
Appelt, Michael	DIE LINKE	
Jojade, Jürgen	DIE LINKE	

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias, Landrat	CDU	
Metz, Thomas, EKB	CDU	
Dr. Brückner, Klaus	SPD	
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	zeitweise
Golzer, Norbert	FWG	zeitweise
Götz, Fritz	SPD	zeitweise
Knapp, Kurt	CDU	
Ohl, Gottlieb	FDP	
Roos, Dieter	CDU	
Sander, Brigitte	SPD	zeitweise
Schneider, Otto	SPD	zeitweise
Schramm, Rita	CDU	

Verwaltung:

Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen
Michel, Christina	Controlling
Germann, Ingrid	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Weihrauch, Alexandra	Projektmanagement, Bürgerservice und Vereine

Schriftführer:

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16.00 Uhr die 16-021. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Gäste, Pressevertreter und Zuschauer.

Besonders begrüßte er den Gemeindevertretervorsitzenden von Gornheimertal, Karl-Heinz Stach, und den Bürgermeister der Gemeinde, Uwe Spitzer. Dem MGV Unter-Flockenbach mit seiner Vorsitzenden Christa Seiderer dankte er für die Übernahme der Bewirtung bei der Sitzung.

Bürgermeister Spitzer hieß sodann den Kreistag in Gornheimertal herzlich willkommen, skizzierte ein aktuelles Bild der Gemeinde und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

Kreistagsabgeordneten Heinz Rieger beglückwünschte der Kreistagsvorsitzende zu dessen heutigem Geburtstag und überreichte ein Weinpräsent.

Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Gisela Metzger (CDU), Dr. Hildegard Cornelius-Gaus (SPD), Monika Scholz (FWG), Benjamin Kramer (FDP) und Klaus Jänsch (REP) sowie Kreisbeigeordneter Gunter Bistritschan.

Alsdann stellte der Kreistagsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Redezeitregelung nach der Geschäftsordnung des Kreistages.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

**Punkt 1.1.1: Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 16-1358/1**

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-1358/1 Kenntnis genommen.

**Punkt 1.1.2: Kreiskrankenhaus Bergstraße
- Beantragung von Mitteln im Rahmen des Hessischen
Sonderinvestitionsprogramms
Vorlage: 16-1336/1**

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-1336/1 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.3: **Umsetzung des Vergabebeschleunigungserlasses vom 18. März 2009**
Vorlage: 16-1340/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Informationsvorlage Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.4: **Mündliche Mitteilungen des Landrats**

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Durchführung einer Bestands- und Bedarfsanalyse zur Breitbandversorgung im Kreis Bergstraße durch die Wirtschaftsförderung Bergstraße und deren Ergebnis
- Vorstellung des Energieberichts 2009 für die kreiseigenen Gebäude (CD-ROM mit dem vollständigen Bericht wurden an die Mitglieder des Kreistages und Kreisausschusses verteilt)
- Verleihung von E-Cards an Jugendwarte und Stabführer der Musikzüge der Freiwilligen Feuerwehren beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Heppenheim am 3. Mai 2009
- Einweihung der Mensa der Erich-Kästner-Schule in Bürstadt am 5. Mai 2009
- Bildungstag "Netzwerk lebenslanges Lernen" am 23. April 2009
- Verleihung des Titels "Botschafter der Bergstraße" an Dr. Holger Zinke, Zwingenberg, am 7. Mai 2009
- Herausgabe der 4. Auflage des Seniorenwegweisers für den Kreis Bergstraße
- Veranstaltung des Kreises zur Erinnerung an das "Jahr des Mauerfalls" vor 20 Jahren am 13. Mai 2009 mit Frau Jutta Fleck ("Die Frau vom Checkpoint Charlie")
- Veranstaltung des Kreises zur Europawoche in Bensheim am 5. Mai 2009
- Ausstellungen "Geschichte der friedlichen Revolution" und "Bilder im Kopf" im Foyer des Landratsamtes im April 2009 (Veranstaltungen im Kontext der Resolution des Kreistages gegen "Extremismus und Fremdenfeindlichkeit")
- Überreichung des Bewilligungsbescheides über 100 T€ aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes für die Sanierung der Überwaldbahn durch das Landesamt für Denkmalpflege am 29. April 2009
- Veranstaltung "Kräuterwochen im Nibelungenland" vom 4. bis 28. Juni 2009
- Hinweis auf die "Bachtage im Kreis Bergstraße" (Orgelkonzerte in verschiedenen Kirchen des Kreises) im Mai 2009
- Kreiswandertag am 24. Mai 2009 in Lindenfels

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

**Punkt 1.2.1: Anfrage der SPD-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema "Teilzeitstellen im Kreiskrankenhaus" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1343 und 16-1343/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort genommen.

**Punkt 1.2.2: Anfrage der SPD-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema "Laptops für alle" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1347 und 16-1347/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.3: Anfrage der SPD-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema "Jugendhilfe" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1348 und 16-1348/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort genommen.

**Punkt 1.2.4: Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 30. April 2009 zur Entwicklung des Kreishaushalts und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1361 und 16-1361/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.5: Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 30. April 2009 zur Zukunft von "Neue Wege" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1362 und 16-1362/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.6: Anfrage der SPD-Fraktion vom 30. April 2009 zum Thema "Hauptschüler/innen und Schulabbrecher" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1363 und 16-1363/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.7: Anfrage der SPD-Fraktion vom 30. April 2009 zum Thema "Neue Wege" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1365 und 16-1365/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.8: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 30. April 2009 zum Thema "Familienfreundlicher Landkreis" und Beantwortung hierzu**
Vorlagen: 16-1366 und 16-1366/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.9: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 30. April 2009 zum Thema "Weschnitztalbahn" und Beantwortung hierzu**
Vorlagen: 16-1367 und 16-1367/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.3: **Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2009**
Vorlage: 16-1349

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-1349 und dem Finanz- und Controllingbericht März/2009 Kenntnis genommen.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1: **Antrag der SPD-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema "Gutschein Sportvereine" und Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 11. Mai 2009 hierzu**
Vorlagen: 16-1344 und 16-1344/1

Der Antrag der SPD-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Die Verwaltung wird beauftragt, nach Absprache mit den Sportvereinen im Kreis Bergstraße an alle Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen einen Gutschein im Wert von 30 Euro zu verteilen. Dieser Gutschein ist als Mitgliedsbeitrag bei einem Sportverein einzulösen. Zu Beginn der vierten Klasse erhalten die Schülerinnen und Schüler einen zweiten Gutschein."

und der in der Sitzung vorgetragene Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, bis zum Jahreswechsel 2009/2010 in 10 ausgewählten Vereinen des Kreises abzufragen, wie viele Kinder der angesprochenen Altersklasse Vereinssport betreiben. Diese Zahl mit den Schülerzahlen der jeweiligen Kommunen verglichen, stellt ansatzweise den tatsächlichen Bedarf im Kreis Bergstraße fest.

Anschließend setzen wir den Ausschuss für Schule und Soziales ein, Maßnahmen zur Unterstützung des Vereinssports, mit Schwerpunkt Integration neuer Mitglieder aus den angesprochenen Schüler-(Alters-)Gruppen zu erarbeiten. Vereinsvertreter sowie Kreis-Schulelternbeirat sind zu den Beratungen hinzuzuziehen."

wurden auf Antrag der FDP-Fraktion zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Schule und Soziales verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Der Verweisungsantrag wurde mit Stimmenmehrheit bei zwei Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der REP-Fraktion angenommen.

**Punkt 2.2: Antrag der SPD-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema "Kreiswappen" und Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 11. Mai 2009 hierzu
Vorlagen: 16-1345 und 16-1345/1**

Der Antrag der SPD-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei allen offiziellen Schriftstücken des Kreises das Kreiswappen wieder zu verwenden. Das „N“ des Nibelungenlands ist nicht geeignet, den Kreis zu repräsentieren."

In der Sitzung wurde ein Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vorgelegt, der wie folgt lautete:

"Der Kreis Bergstraße führt keine weitere Namensbezeichnung auf offiziellen Darstellungen oder Schriftstücken."

Der Änderungsantrag wurde bei Stimmengleichheit **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit (37 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE, REP und DIE LINKE und 37 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP) abgelehnt.

Anschließend wurde über den Ursprungsantrag der SPD-Fraktion abgestimmt. Der Antrag wurde mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit 39 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei 37 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE, REP und DIE LINKE abgelehnt.

**Punkt 2.3: Antrag der SPD-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema "Internationale Schule"
Vorlage: 16-1346**

Der Antrag der SPD-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

"Die Kreisverwaltung wird aufgefordert, umgehend zu prüfen, ob im Kreisgebiet in absehbarer Zeit eine Internationale Schule in öffentlicher Trägerschaft eingerichtet werden kann."

Nach einer von SPD-Fraktionsvorsitzender Hechler erbetenen Sitzungsunterbrechung für eine Besprechung der Fraktionsvorsitzenden (von 18:00 Uhr bis 18:10 Uhr) fasste der Kreistag entsprechend dem im interfraktionellen Konsensgespräch modifizierten Antrag folgenden

Beschluss:

Im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes wird die Kreisverwaltung aufgefordert, die Einrichtung einer internationalen Schule in öffentlicher Trägerschaft zu prüfen. Das Ergebnis soll frühzeitig im Ausschuss für Schule und Soziales beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei zwei Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der REP-Fraktion beschlossen.

Punkt 2.4: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 20. April 2009 betreffend Resolution des Kreistages zum Thema "SGB II" Vorlage: 16-1351

Der Kreistag fasste bei auf Antrag der SPD-Fraktion getrennten Abstimmungen über den Antragstext ohne den letzten Satz und über den letzten Satz des Antragstextes folgenden

Beschluss:

Der Kreistag fordert die zuständigen Akteure auf der Ebene des Bundes sowohl in der Bundesregierung als auch in den Fraktionen des Deutschen Bundestages auf, schnellstmöglich den zwischen dem Bundesarbeitsminister Scholz und den Ministerpräsidenten Beck und Rüttgers gefundenen Kompromiss in Form der Regierungsentwürfe zur Änderung des Grundgesetzes als auch den Gesetzentwurf für eine Ausgestaltung der Zusammenarbeit in den Arbeitsgemeinschaften parlamentarisch zu erörtern. Er ist dabei ggf. zu verändern und rechtzeitig zu beschließen, um im Rahmen der vom Bundesverfassungsgericht gesetzten Frist ab dem 01.01.2011 auf gesicherter Grundlage eine einheitliche Leistungsgewährung und Förderung der Menschen im SGB II zu garantieren. Bei diesem Kompromiss muss das Modell der "optierenden Kommunen" entsprechend festgeschrieben und deren Handlungsmöglichkeiten ausgeweitet werden.

Hierzu ist die verfassungsrechtliche Absicherung der Option und die Entfristung für die bestehenden Optionskommunen erforderlich. Gleichzeitig gilt es, den Kommunen ein Wahlrecht für die Option einzuräumen und die derzeitige Begrenzung auf 69 Optionskommunen aufzuheben.

Abstimmungsergebnisse:

- Antragstext ohne den letzten Satz: einstimmig beschlossen
- letzter Satz des Antragstextes: mit Stimmenmehrheit beschlossen
(Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG, FDP, GRÜNE und REP, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD und DIE LINKE)

Punkt 2.5:

**Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 20. April 2009 zum Thema "Gegen Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit", Änderungsantrag der REP-Fraktion vom 07. Mai 2009 und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 11. Mai 2009 hierzu
Vorlagen: 16-1352, 16-1352/1 und 16-1352/2**

Der Ursprungsantrag der GRÜNE-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

"Gegen Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit"

"Der Kreistag bittet den Jugendhilfeausschuss, ein präventives Konzept zum Thema „Gewalt und Rechtsextremismus“ zu erarbeiten.

Zu diesem präventiven Ansatz gehört auch die Frage einer aktiven Jugendbildung und Sozialarbeit vor Ort. Es ist wichtig, Jugendlichen zu ermöglichen, ihr Leben selbst in die Hand nehmen zu können. Deshalb sind Strukturen der demokratischen Mitbestimmung und Selbstverwaltung von Jugendlichen, z.B. in Jugendzentren, Jugendparlamenten mit echten Entscheidungsrechten Ansätze, die es zu unterstützen gilt.

Es soll bei der Erstellung des Konzepts auch überlegt werden, ob und wie die "akzeptierende Jugendarbeit" bei uns etabliert werden kann. Eine aktive Jugendarbeit muss in die rechten Milieus hineingehen und versuchen, die jugendlichen Mitläufer von den zentralen Kadern zu trennen.

Der Kreistag schätzt die Arbeit der freien Jugendverbände als einen zentralen Beitrag im Bereich der präventiven Arbeit. Sie wird sie darin weiterhin aktiv unterstützen.

Darüber hinaus ist es wichtig, Multiplikatoren und Verantwortliche in der Jugendarbeit und außerschulischen Bildungsarbeit durch gezielte Kurse für die Auseinandersetzung mit „Rechten Argumenten“ fit zu machen. Hier sollten die Bildungsträger (KVHS, Bildungsinstitute) konkrete Angebote entwickeln.

Der Kreistag setzt sich dafür ein, dass Kulturveranstaltungen in der Region, bei denen die regionale Musik- und Kulturszene auftreten kann, gefördert und unterstützt werden.

Integrationsmaßnahmen der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger sind in allen Bereichen der Gesellschaft von erheblicher Bedeutung. Die Arbeit der Ausländerbeauftragten des Kreises, aber auch aus anderen Bereichen wie z.B. der Polizei sind Querschnittsaufgaben der Gesellschaft und der Politik und müssen entsprechend gefördert werden.

Der Kreistag bittet die Schulen, in ihren Schulalltag die Fragen, die sich mit dem Rechtsextremismus im weitesten Sinne stellen, aufzunehmen und offensiv zu behandeln.

Die politischen Parteien werden aufgefordert, sich aktiv in die politische Auseinandersetzung mit rechten Parteien und Bündnissen zu begeben.

Dies gilt besonders dann, wenn diese Gruppen in die Parlamente einziehen. Ein Totschweigen oder Ignorieren ist der falsche Weg der Auseinandersetzung, dies haben die jüngsten Entwicklungen deutlich gezeigt.

Als eine konkrete Maßnahme wird der Kreisausschuss aufgefordert, einen "Pakt gegen Rechts" zu initiieren, in denen die zivilgesellschaftlichen Akteure, die Schulen und die Verwaltung des Kreises vertreten sind. Die "Initiative gegen Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit" soll gebeten werden, dabei die Federführung dieses Paktes zu übernehmen."

Der Änderungsantrag der REP-Fraktion hierzu mit folgendem Wortlaut:

"Die Überschrift lautet 'Gegen Rechts- und Linksextremismus'. Im folgenden Text werden die Wörter 'rechts' und 'Rechtsextremismus' jeweils durch 'rechts- und linksextremistisch' bzw. 'Rechts- und Linksextremismus' ersetzt. Der letzte Satz entfällt."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei zwei Jastimmen der anwesenden Mitglieder der REP-Fraktion und Stimmenthaltung von je einem Mitglied der Fraktionen von CDU und FWG abgelehnt.

Entsprechend dem in der Sitzung vorgelegten gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP, dem sich die Fraktionen von SPD und GRÜNE anschlossen, fasste der Kreistag sodann folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt den Ausschuss für Schule und Soziales, ein präventives Konzept zum Thema "Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus" zu erarbeiten.

Der Schwerpunkt eines wirkungsvollen Konzeptes muss zunächst bei der Prävention an den Schulen im Kreis Bergstraße liegen. Deshalb wird das Staatliche Schulamt um Vorlage einer detaillierten Information gebeten, welche Maßnahmen zum Thema "Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus" an den Schulen im Kreisgebiet bereits stattfinden.

Das Jugendamt des Kreises Bergstraße verfügt durch die bereits stattfindenden Projekte im Rahmen der Schulsozialarbeit sowie der aktiven Sozialarbeit vor Ort über große Erfahrungen in diesem Themenkomplex. Bei der Erarbeitung eines präventiven Konzeptes gegen "Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus" sind die Erfahrungen der Mitarbeiter des Jugendamtes mit einzubeziehen.

Das erarbeitete Konzept soll anschließend allen in der Schulsozialarbeit und der allgemeinen Jugendarbeit tätigen Institutionen und Personen vorgestellt und zu einer kreisweit geltenden Initiative weiterentwickelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der REP-Fraktion beschlossen.

Punkt 2.6: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 20. April 2009 betreffend Gestaltung der doppelten Haushalte
Vorlage: 16-1353

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion wurde auf Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Der Verweisungsantrag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 2.7: Verschiedenes

Kreistagsvorsitzender Breitwieser verwies auf die nächste Kreistagssitzung am 6. Juli 2009 und die vorausgehende Präsidiumssitzung am 16. Juni 2009.

Die Sitzung wurde um 19:30 Uhr durch Kreistagsvorsitzenden Breitwieser geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzender:

gez. Breitwieser

Schriftführer:

gez. Schüßler
gez. Fasser